



Netphen, 27.01.10

Stadt Netphen  
z. H. Herrn Bürgermeister Wagener  
57250 Netphen

Antrag zur Haushaltssatzung 2010  
Sitzung des Rates am 04.02.10 und zur weiteren Beratung im Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales

zur Sitzung des Rates am 04.02.10 stellen wir im Rahmen der Beratung der Haushaltssatzung der Stadt Netphen folgenden Antrag.

**Der Rat der Stadt Netphen beschließt:**

**Aus dem Netpher Familienfonds – Förderfonds für Jugend und Familie - werden zukünftig auch Zuschüsse für das Mittagessen in Kindertageseinrichtungen für Kinder gezahlt, deren Eltern über ein Einkommen von weniger als € 30 000,-- p.a. verfügen.**

**Begründung:**

Im Produktbereich 036, Produktgruppe 363, Produkt 001 sind unter der Ziffer 5318001 in diesem HH-Jahr € 45 000,-- eingestellt, dazu kommen € 107 693,-- vorgetragene Mittel aus den vorangegangenen HH-Jahren. Gemäß dem Beschluss des Rates vom 15.12.05 (Vorlage 165/2005) werden die in einem HH-Jahr nicht abgerufenen Mittel auf das nachfolgende übertragen.

Wir gehen davon aus, dass ein kostenloses Mittagessen für Kinder in Kindertageseinrichtungen, deren Eltern weniger als € 30 000,-- Einkommen/Jahr erzielen, ca. € 25 000,-- kosten wird. Wir haben unseren Überlegungen zugrundegelegt, dass 60 Kinder dieses Mittagessen in Anspruch nehmen, woraus sich bei einem Kostensatz von € 2,10/Mittagessen und 200 Tage Betreuung/Jahr ein Bedarf von den vorgenannten € 25 000,-- ergibt. Mit dem Einsatz dieses Geldes können wir erreichen, dass kein Kind aus finanziellen Gründen vom Mittagessen in einer Kitag ausgeschlossen wird. Im Hartz IV-Regelsatz von € 207,--/Monat für Kinder sind pro Tag € 2,76 für Ernährung vorgesehen. Es gibt durchaus Eltern, die sich ein Mittagessen in einer Einrichtung für das Kind nicht leisten können und ihr Kind deshalb früher nach Hause holen.

Dort kann aber bei einem Tagessatz von € 2,76/Tag – für alle Mahlzeiten – nicht unbedingt ein gesundes Mittagessen auf den Tisch gebracht werden. Aus ernährungspolitischer Sicht ist es von Vorteil, ein gesundes gemeinsames Mittagessen in der Tageseinrichtung einzunehmen.

Aber ein kostenloses Mittagessen für diese Kinder ist auch aus bildungspolitischer Sicht sinnvoll, denn wer Essen in einer Kita einnimmt, bleibt in der Regel auch nachmittags. Im Bericht der Bundesregierung „Bildung in Deutschland 2008“ wird festgestellt, dass der Besuch einer Tageseinrichtung die schulischen Kompetenzen fördert. So wurde bei 15jährigen festgestellt, dass bei längerem Kindergartenbesuch durchschnittlich eine höhere Punktzahl in allen drei bildungspolitischen Kompetenzbereichen (Mathe, Lesen, Naturwissenschaften) erzielt wurde, und zwar unabhängig von Herkunft und Bildungshintergrund.

Die Modalitäten für die Vergaben des Netpher Familienförderungsfonds sind deshalb zu überdenken und anzupassen. Die Diskussion hierüber soll im Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales erfolgen.

Helga Rock  
Fraktionsvorsitzende